



Köck & Schalk

Ferdinand Köck, Christian Schalk mit Präsident Josef Buchta, Anton Weiss, Leopold Geiter und Josef Huber.

Für ihre Tätigkeit als Bewerter bei NÖ Feuerwehrleistungsbewerben erhielten Feuerwehrkommandant HBI Ferdinand Köck und sein Stellvertreter, OBI Christian Schalk, jeweils Bewerter-Verdienstabzeichen verliehen.

Überreicht wurden die Verdienstabzeichen und Urkunden durch Landeskommandant KR Josef Buchta im Rahmen einer kleinen Feierstunde während der Niederösterreichischen Landesfeuerwehrleistungsbewerbe

in Wieselburg. Bürgermeister Kommandant Ferdinand Köck freute sich, das Verdienstabzeichen in Silber entgegen nehmen zu dürfen, während Christian Schalk das Abzeichen in Bronze verliehen wurde.

Jubiläumsbrunch zum Geburtstag

140 Jahre Feuerwehr Gumpoldskirchen wurde von den Florianijüngern gebührend gefeiert

Vor 140 Jahren, im August 1869, wurde die Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen gegründet und ist somit eine der ältesten Wehren Niederösterreichs. Gleichzeitig ist sie auch eine der Gründer-Feuerwehren des gleichaltrigen Landesfeuerwehrverbandes für Niederösterreich.

140 Jahre Feuerwehr

Grund genug, um den Geburtstag entsprechend würdig zu feiern! Im Benediktinerhof trafen einander die Feuerwehrmitglieder mit ihren PartnerInnen zum Brunch, zu dem auch die Gemeindevertreter und Ehrengäste eingeladen waren. Bezirkskommandant Landesfeuerwehrerrat Franz Koternetz überreichte der jubilierenden Feuerwehr eine Urkunde des NÖ Landesfeuerwehrkommandos und

gratulierte herzlich zum 140-jährigen Bestehen. Auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gratulierte mit einer Urkunde des Landes NÖ.

Bei dem einen oder anderen Glas Gumpoldskirchner wurde in alten Erinnerungen geschwelgt und Kameradschaftspflege betrieben.



Bezirksfeuerwehrkdt.-Stv. BR Ing. Richard Feischl, Bezirksfeuerwehrkdt. Franz Koternetz, Verwaltungsleiter Ing. Alfred Peischl, GR Sissy Feischl, Kdt. und Bgm. Ferdinand Köck, Kommandant-Stv. Christian Schalk, Alt-Kommandant Alfred Reischer, Gruppenkommandant Franz Dirnberger und Gruppenkommandant Lukas Wagner.

Kameradschaften fürs Leben!



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gumpoldskirchen mit Feuerwehrkommandant und Bürgermeister Ferdinand Köck an der Spitze kamen am 8. Juli 2009 zusammen, um ihrem Löschmeister Gustav Grill zum 70. Geburtstag zu gratulieren. Sie überreichten ihm einen Geschenkkorb, gefüllt mit leckeren Dingen, und eine Ehrenurkunde.

Brandeingang in Gumpoldskirchen

Sonntagabends, 16.08.2009 signalisierten die örtlichen Sirenen einen Brandeingang: Dachstuhlbrand Schulgasse 5 lautete die Durchsage in den Alarmempfängern.

Was war geschehen: Aufmerksame Nachbarn sahen aus dem Gebäude eine mächtige Rauchwolke auf-

steigen und alarmierten sofort die Feuerwehr, die nach wenigen Minuten mit 2 Löschfahrzeugen, einem Kommandofahrzeug und einem Mannschaftstransporter mit 20 Mann eintraf. Die Erkundung ergab, dass der Besitzer einen mit Terpentin getränkten Fetzen ange-

zündet und auf einen Abfallhaufen geworfen hatte, der unter gewaltiger Rauchentwicklung abbrannte. Geistesgegenwärtig hatte der Hausinhaber den Brand mit einem Gartenschlauch selbst gelöscht. Es entstand kein Sachschaden. Einsatzleiter: Ing. Richard Feischl

Nächtlicher Einsatz

Donnerstag, 16. Juli 2009. Es ist 21.37 Uhr. In der abendlichen Stille ertönt plötzlich die unüberhörbare Sirene. „Hier Florian Mödling“, ertönt die Durchsage aus dem Personenrufempfänger, „Brandeingang für die Feuerwehr Gumpoldskirchen, Steingrubenweg 13, Kellerbrand!“ Ein Wäschetrockner in der Waschküche war Auslöser. Das Gerät hatte aus unbekannter Ursache zu brennen begonnen. Ein aufmerksamer junger Mann hatte dies bemerkt und schlug Alarm. Ein couragierter Mitbewohner löschte noch vor Eintreffen der Feuerwehr das brennende Gerät ab.



Sirenenalarm

Grund für den Sirenenalarm der Feuerwehr Gumpoldskirchen am Nachmittag des 10. August 2009 war ein tragischer Unfall am ÖBB-Bahnhof Guntramsdorf, bei dem eine Person von einem Zug erfasst wurde.

Leider kam in diesem Fall jede Hilfe zu spät. Der Verunfallte konnte nur noch tot geborgen werden.

Zu gleich zwei Fahrzeugbergungen mussten die Männer der Feuerwehr ausrücken: Mitte August und Anfang September verloren Fahrer jeweils die Herrschaft über ihr Fahrzeug auf der Weinbergstraße.



Richardhof

Behindertenreiten, Hippotherapie und Voltigieren ist ab sofort in der REIT-SCHULE Richardhof möglich.

Ende Juni ist der Reitlehrer Bernhard Rauch mit sechs Schul-Voltigier- und Therapiepferden und zwei Privatpferden am Richardhof eingezogen. Gemeinsam mit Lena Gscheider arbeiten sie seit Jahren im Team, vorwiegend mit Kindern aber auch mit reitinteressierten Erwachsenen.

Neues Leben am Richardhof!

Kinder in Turnschuhen versammeln sich vor dem Clubhaus um gemeinsam zu voltigieren. Das Voltigierpferd wird liebevoll geputzt und für die Stunde herge-

richtet. Ein behindertes Kind kommt im Rollstuhl. Kaum sitzt es auf dem Pferd ist ihm die Behinderung nicht anzusehen, es verschmilzt mit dem Pferd. Im Gruppenunterricht sind vier bis sechs Pferde unterwegs, die Reiter tragen Helme und Sicherheitswesten, die Stimmung ist konzentriert und freudig. Bernhard und Lena helfen geduldig beim Nachgurten und Steigbügel einstellen und irgendwie spürt man, dass ALLE mit Freude bei der Sache sind. Der „Schmäh“ ist allgegenwärtig, niemand nimmt sich zu wichtig.

Während die Reiter ihrem Hobby nachgehen, können sich die Angehörigen neben Zuschauen die Wartezeit mit Golfen, Joggen oder Rad fahren vertreiben. Für die Kinder gibt es den Spielplatz mit dem Streichelzoo daneben, beides gut überschaubar von der Restaurantterasse.

Näheres über den Reitunterricht können Sie auf unserer Internetseite nachlesen. www.richardhof.at

*Katalin Fraydenegg/
Gutsverwaltung Richardhof*

Stark starten mit dem RIZ!

Individuelle Beratung und persönliche Betreuung - und dies kostenlos! - bietet Niederösterreichs Gründeragentur RIZ allen Jungunternehmern, die den Schritt in die Selbstständigkeit wagen.

Von der ersten Idee an bis zu 3 Jahre nach der Gründung begleitet das RIZ Unternehmensgründer. Den umfassenden Service verstehen die RIZ-Berater als persönliches Coaching: „Gerade in der Startphase ist eine genaue Planung vorteilhaft. Und da jede Gründungssituation anders ist, nehmen wir uns für

jeden einzelnen Gründer ausgiebig Zeit. Wir helfen Gründern z.B. bei der Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, wir beraten sie bei gewerblichen und finanziellen Fragen und natürlich auch in Förderungsangelegenheiten“, erklärt RIZ-Berater Mag. (FH) Christoph Radon. „Nicht zuletzt genießen die Gründer auch die Vorteile unseres weitläufigen Netzwerkes zu Rechts- und Steuerberatern, Banken und allen landesnahen Institutionen.“
Mag. (FH) Christoph Radon



**Die Gründer-Agentur
für Niederösterreich.**

betreut vom RIZ Beratungsbüro Wiener Neudorf aus Gründer und Jungunternehmer und ist Ihr Ansprechpartner im Bezirk.

Kontakt: Mag. (FH) Christoph Radon, RIZ Beratungsbüro Wiener Neudorf, Tel. 02236/9081-26 radon@riz.co.at, www.riz.at

Freigut Thallern

Vinothek eröffnet



Georgia Dankovsky hat viel vor in der Vinothek des Freiguts Thallern im Prälätenstöckel, in welchem herrliche Weine, Weinaccessoires und natürlich (kommentierte) Weinverkostungen zu Hause sind.

„Es ist schon so eine Sache mit dem Wein, seinen bevorzugten Anbaugeländen, seiner bedachten Vinifizierung und den Menschen, die ein gutes Gläschen Wein gerne genießen“, lächelt Georgia Dankovsky, zuständig für die Vinothek- und Verkaufsleitung im Freigut Thallern, und stellt zugleich ihre neuesten Vertreter erlesener Rot- und Weißweine ins Regal. „Derzeit sind es rund 20 regionale Winzer, die hier im Haus vertreten sind“, erzählt sie. Ihre beiden Spitzenwinzer - Leopold Aumann und Karl Alphart - zeichnen auch für die Vinifizierung jener Weine verantwortlich, die unter dem Dach von Erich Polz in der Thallener Backhendlstation zum Ausschank gelangen. Mit Anpachtung des Klosterweinguts durch Erich Polz,

seiner Partnerschaft zu Familie Fritz, die für Restauration verantwortlich zeichnet, zu den beiden Salonwinzern und Dankovsky, die als Somilière und Weinfachfrau eine Menge an Erfahrung mitbringt, hat sich in Thallern ein überaus innovatives Team zusammengefunden. Und dieses hat binnen kürzester Zeit ein Vorzeigehaus geschaffen.

Salonwinzer und Newcomer

„Durch die Kooperation der Weinspezialisten entstehen Weine, die den Reiz des Gumpoldskirchner Terroirs in einer Stilistik für anspruchsvolle Genießer unserer Zeit präsentiert“, schwärmt Dankovsky, die im Prälätenstöckel ganz besondere Vertreter dieser Linie vorzustellen weiß.

Darüber hinaus Ziel: Das Weinsortiment soll einen repräsentativen Querschnitt über die regionale Vielfalt zeigen. Blickt man in die einladend dekorierten Regale finden sich bereits jetzt auch einige Gumpoldskirchner, wie etwa Robert Grill und Johannes Hofer. „Das Gebiet hat einen großen Reichtum und noch sehr viel Potenzial“, ist sie überzeugt.

Synergie aus Wein & Kunst

Dass Wein und Kunst besonders

harmonieren, ist hinlänglich bekannt. „Kunst soll auch unser historisches Ambiente unterstreichen und das Herz erfreuen“, verrät die Weinfachfrau. So wird im und um das Prälätenstöckel auch immer wieder zu entsprechenden Vernissagen und Ausstellungen geladen, die einen Ausflug nach Thallern unvergesslich machen.

Apropos unvergessliche Momente

„Freilich können im Haus Feiern aller Art - von der kleinen feinen Trauung in der Giuliani-Kapelle bis zur repräsentativen Firmenfeier ausgerichtet werden“, so Dankovsky. Mit kommentierten Weinverkostungen, Führungen und historischen Details zum Klosterweingut bietet das Haus freilich viel Erlebenswertes an. „Und wir haben noch viel vor...“, verrät sie.



Das Freigut Thallern

Das Freigut Thallern ist eines der ältesten und traditionsreichsten Weingüter Österreichs. Im 12. Jahrhundert wurde es dem Zisterzienserorden als Schenkung übergeben, von dem es seit 1141 ohne Unterbrechung bewirtschaftet wird.

Weinfest Gumpoldskirchen



GGR Johanna Hofer, dahinter BH DR. Hannes Nistl, Großkellermeister Ing. Günther Pozdina, Bürgermeister Ferdinand Köck, Weinkönigin Raphaela I, Weinkönig Alfred III, Bundesrat Bürgermeister Christoph Kainz und GR Sissy Feischl.
Foto: A.Peischl

Unter keinem guten Vorzeichen stand die Eröffnung des Weinfestes am 25. Juni 2009 in der Neustiftgasse, da es vor der Eröffnung kräftig regnete. Doch um 18 Uhr war wieder Sonnenschein und einer festlichen Eröffnung des 38. Weinfestes in der Neustiftgasse stand nichts im Wege.

Begleitet von den Klängen der ‚Hausberg-Musikanten‘ marschierte der Festzug samt Fahnenträger des Weinbauvereins und der Winzergenossenschaft und dem Kinderzug mit der Weinberggeiß unter dem Applaus der Gäste durch die Festzone. Eröffnet wurde das Weinfest durch NRAbg. Hannes Weninger. Auch Bezirkshauptmann wHR Dr. Hannes Nistl und

Bürgermeister Ferdinand Köck richteten eine Grußadresse an die Gäste. Ihren Einstand feierte die bei der vorjährigen Weintaufe gekürte Weinkönigin Raphaela I, die die Gäste herzlich willkommen hieß. Unter den Ehrengästen gesichtet: Bundesrat Bürgermeister Christoph Kainz, Sicherheitsdirektor Hofrat Dr. Franz Prucha mit Gattin und dem Ehrenkommandanten

der Pariser Polizei Olivier Boulenguez, Hofrat Franz Zödl, WK-Bezirksstellenobmann Dipl.-Ing. Franz Seywerth. Insgesamt 11 Hauerbetriebe luden in der Neustiftgasse zur Verkostung ihrer Weine, für das leibliche Wohl der Gäste sorgten überdies zwei Imbissstände, ein Kaffeehausgarten, ein Brezelstand uvm.

Zahlreiche Fest- und Ehrengäste waren nach Gumpoldskirchen gekommen, um bei der Eröffnung des 38. Weinfestes in der Neustiftgasse mit dabei zu sein.

Fotos: A.Peischl



Jungwinzer Michael Kamper, Weinkönig Alfred III und seine Königin Raphaela I marschierten gemeinsam mit den Kindern, welche die geschmückte Weinberggoß präsentierten durch die Festzone. Diese traditionelle Eröffnung gefiel auch den zahlreichen Gästen, die trotz Regens ausharrten und den Eröffnungsworten lauschten, bevor es zur Verkostung der Gumpoldskirchner Spezialitäten ging.
Foto: A.Peischl

Bernarditage



Ein Fest zu Ehren des Heiligen Bernhards im Freigut Thallern

Der heilige Bernhard von Clairvoix (geb. 1090) ist wohl der berühmteste Zisterzienser unter dessen Führung 68 weitere Klöster entstanden. Zu Ehren des Hl. Bernhard werden alljährlich um den Gedenktag (20. August) im Freigut Thallern des Zisterzienserstifts Heiligenkreuz die Bernarditage abgehalten. Vom 14.

bis 16. August 2009 fand in einem der ältesten und traditionsreichsten Weingütern Österreichs eine Weinverkostung verbunden mit musikalischer Unterhaltung, einer Keramik- und Kunstausstellung und einer Greifvogelschau statt. Mit dabei waren auch (Bild): Harald Aumann, Erich Polz,

Florian Fritz, der Betreiber des Klostergasthauses, Karl Alphart, Bürgermeister Ferdinand Köck, Georgia Dankovsky, GR Sissy Feischl, Amtsleiter Ing. Harald Nirschl, Ing. Richard Feischl und Barbara Nirschl. Im Hintergrund die 1516 errichtete Kapelle von Thallern.



Zahlreiche Fest- und Ehrengäste kamen auch heuer zum traditionellen Lesebeginn - dem Gebirgaufschießen - nach Gumpoldskirchen. Mit ihren Böllerschüssen beeindruckten die Feuerschützen aus Holzhausen (Bayern).
Foto: A.Peischl

Zu einem bunten Abend hatte die Marktgemeinde Gumpoldskirchen ihre Seniorinnen und Senioren kürzlich ins Restaurant „Rosmarino“ eingeladen. Auf die Spuren von Fritz Mular, dem kürzlich verstorbenen Volksschauspieler, begab sich Horst Biegler im ersten Teil des Abends und trug G'schichterln, Anekdoten und Wiener Couplets mit alten und neuen Texten vor, am Klavier begleitet von Johannes Dietl. Im zweiten Teil widmete sich Biegler mehr der örtlichen Literatur, las aus der Gumpoldskirchner Hauerchronik 1959 und trug eigene Gedichte vor. Gumpoldskirchens Seniorinnen und Senioren zeigten sich von der Veranstaltung überaus angetan und genossen den Abend in vollen Zügen. Dies freute auch Bürgermeister Ferdinand Köck, Vizebürgermeister Ing. Ernst Spitzbart und GGR Johanna Hofer. Foto: A.Peischl



Bürgermeister Ferdinand Köck gratulierte

zu besonderen Jubiläen



Runde Geburtstags-Jubiläen und seltene Hochzeiten wurden im Juni mit einer Feier im Hotel zur Post begangen: Den 80. Geburtstag feierten **Margareta Hofer, Erika Wandl und Rudolf Rieger.** Zum 75. Geburtstag

wurde **Ingeborg Princ und Matthias Zeltner** gratuliert. Herzliche Glückwünsche gab es auch zur **Goldenen Hochzeit** von **Magdalena und Wilhelm Carhaun** sowie **Helma und Karl Kugler.** Im Bild mit Vizebürgermeister Ing. Ernst Spitzbart, Gemeinderätin Sissy Feischl sowie Bürgermeister Ferdinand Köck.

Foto: A.Peischl



Runde Geburtstags-Jubiläen und seltene Hochzeiten waren auch Anfang September Anlass einer Feier, zu der Bürgermeister Ferdinand Köck ins Hotel zur Post lud: Den 85. Geburtstag feierten **Theresia Foissner und Angela Gutsjahr.** Zum 75. Geburtstag wurde **Marianne Hartl und Elisabeth Hasenöhr** gratuliert. Herzliche Glückwünsche gab es auch zur **Diamantenen Hochzeit** von **Rudolfine und Alois Scheibelreiter**, die sich außerdem über ein Ehrengeschenk des Landes Niederösterreich freuten. Ihre **Goldene Hochzeit** feierten **Herta und Willibald Fritsch.** Im Bild Mag. Verena Sonnleitner von der Bezirkshauptmannschaft Mödling, Bürgermeister Ferdinand Köck, Vizebürgermeister Ing. Ernst Spitzbart sowie die Gemeinderätinnen **Ingeborg Hochwarter und Sissy Feischl**, die Ehrengeschenke der Marktgemeinde überreichten.

Foto: A.Peischl

die das Herz erfreuen

JUNGSchnitzerei die Zweite. Zum 2. Mal öffneten Michaela und Florian Schnitzer den Heurigen ihrer Eltern Otmar und Hannerl unter dem Motto „Einmal anders - JUNGSchnitzerei steckt aus“. Mit einem jungen frischen Programm - kreativer kalter Küche ohne lästigem Anstellen beim Buffett. Im Bild das JUNGSchnitzer-Team: Luky, Hannerl, Otmar, Heidi, Florian, Michaela, Gertraud und Marina



Jahr für Jahr arbeitet der Hans-Dampf-in-Allen-Gassen Hans-Peter Schneider einen neuen Ausflug aus, der sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Beim diesjährigen 21. Radausflug ging's in die Partnerstadt Leibnitz, - übrigens zum 4. Mal - um dort die Steirische Weinwoche zu besuchen. 33 Teilnehmer radelten die 240 km lange Strecke in 4 Tagen. In Empfang genommen wurden sie von Bürgermeister Ferdinand Köck und GR Sissy Feischl.



Die erlesene Weinverkostung der Schnitzers besuchten neben zahlreichen interessierten Gästen und Weinfreunden auch GGR Kristl und Franz „Joe“ Binder.



10 Jahre Weingut Hühnel waren Anlass einer feinen Feierstunde, in deren Rahmen auch AKNÖ Vizepräsident Franz Hemm auf das herzlichste gratulierte. Weiter so!



Verstärkung

Mit Yvonne Kutrowatz (30) verfügt die Polizeiinspektion Gumpoldskirchen bereits über drei weibliche Polizeibeamte. Yvonne Kutrowatz trat am 1.10.2007 bei der Polizei ein und beendete kürzlich ihre Ausbildung. Nun beginnt ihr aktiver Polizeidienst im idyllischen Weinort und sie freut sich schon darauf, die Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner kennenzulernen.

Kutrowatz studierte an der Universität für Bodenkultur Lebensmittel- und Biotechnologie und führt den akademischen Grad „Diplom-Ingenieurin“ (Dipl.-Ing.). Ihre Diplomarbeit absolvierte sie im Dopinglabor des Austrian Research Center Seibersdorf. Nachdem ihr die weitere Tätigkeit im Labor bei der

Auswertung von Analysen am PC zu eintönig war und sie viel lieber mit Menschen zu tun hat, entschloss sie sich, Polizistin zu werden, vor allem, weil sie dieser Beruf immer schon interessiert hatte. Im Bild Bürgermeister Ferdinand Köck, Polizeiinspektions-Kommandant Abtlnsp Rudolf Jagos und unsere neue Polizistin Insp Dipl.-Ing. Yvonne Kutrowatz.

Foto: A.Peischl

„Gesunde Gemeinde“ - Aktionen:

Basierend auf der Initiative des Landes NÖ „Gesunde Gemeinde“ und der Installierung einer entsprechenden Arbeitsgruppe in Gumpoldskirchen haben sich vielfältige Projekte ergeben, welche allesamt im Zeichen der geistigen und körperlichen Gesundheit und des Wohlbefindens stehen. Das Interesse am Thema ist groß und zieht sich durch alle Altersschichten. Dank der Starthilfe durch das Land NÖ und eines entsprechenden Netzwerkes konnten auch in Gumpoldskirchen viele Aktionen in die Tat umgesetzt werden und diese erfreuten sich großer Beliebtheit.



Veranstaltungsreihen:

Kinder-Kocherlebnis – diese Veranstaltung fand am im August 2009 mit 14 Kindern in der Volksschule statt. Mit viel Engagement und Begeisterung zauberten die kleinen aus ihren Töpfen ein 4 Gang-Menü hervor, und es schmeckte köstlich... Dass dieser Koch-Event auch im kommenden Jahr stattfinden solle, dessen waren sich alle „Jungköche“ einig
Kinderschwimmkurs: Großen Spaß, Spiel und freilich Lehrreiches bot der 1. Kinderschwimmkurs der „Gesunden Gemeinde“. Auf allgemeinen Wunsch wird auch er im kommenden Jahr ein Revival feiern. Durchgeführt wurde auch eine Wassergymnastik, bei der die Teilnehmer viel Freude an der Bewegung hatten

Ausblick:

23. Oktober 2009: „Pflanzen ernten und gesund genießen“, 17.00 Uhr, Zierfandlersaal in der Kajetan Schellmannng. 27
26. Oktober 2009: „Weingartenwanderung“. Gemeinsame Veranstaltung mit den Naturfreunden. Treffpunkt: Kirchenplatz um 11.00 Uhr. Die Veranstaltung schließt mit einem (kostenlosen) gesunden Imbiss am Kirchenplatz.
18. November 2009: Vortrag „Lebensübergänge sind bewegte Zeiten“. Sie bringen Spannung und Herausforderung, bedeuten manchmal auch Stillstand und Angst, können Krisen und Chancen sein.
25. November 2009: Vortrag „Kunst des Alterns, 18.00 Uhr, Heuriger Bruckberger, Wienerstraße 1

Mit einem bunten Programm wurde das Gumpoldskirchner Ferienspiel auch in diesem Sommer ein wahrer Renner. Neben Spiel, Spaß und Spannung wurde viel Lehrreiches geboten und freilich auch so manche Freundschaft für das Leben geknüpft.



Die Kinderfreunde Gumpoldskirchen unternahmen auch heuer wieder im Rahmen des Ferienspieles eine Bootsfahrt am Wr. Neustädter Kanal. Am Guntramsdorfer Rohrteich angekommen, wurden die Kinder bereits mit Gegrilltem erwartet. Danach ging es mit dem Rad zurück nach Gumpoldskirchen. Viel Spaß hatten die Kids aber auch beim gemeinsamen Basteln von Rasselbällen und Stifthüllen.

Mit einem grossen Abschlussfest ist das diesjährige Ferienspiel zuende gegangen. Unterstützt von Feuerwehr, ARBÖ, Naturfreunden und RAIKA konnten die Kinder einige Stationen besuchen. Highlight war jedoch der Löschschaum der Feuerwehr, der einen Teil der Wiese bedeckte. Ein herzliches Dankeschön den Organisatoren, allen voran Gemeinderätin Melitta Zeglovits, der Bäckerei Eder und der Pfarrbücherei.



Für den Bezirk Mödling:

Bildungsberatung NÖ

Verbessern auch Sie ihre Karrierechancen!



Die Bildungsberatung Niederösterreich bietet allen interessierten Personen eine umfassende und kompetente Beratung zu Aus- und Weiterbildungsthemen sowie Hilfestellung bei beruflicher Um- und Neuorientierung.

In persönlichen Einzelgesprächen geht es um Fragen wie:

- Aus- und Weiterbildungsangebote
- Fördermöglichkeiten
- Wie bereite ich mich auf den beruflichen Wiedereinstieg?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind **kostenlos, unverbindlich, streng vertraulich** - und auf Wunsch **anonym**.

Wolfgang Grohs ist dipl. Berufs- und Bildungsberater und steht Ihnen als Ansprechpartner in der Region für Ihre Anliegen zur Verfügung. „Gerade in wirtschaftlichen Krisen-

zeiten ist die richtige Aus- und Weiterbildung eine wichtige Voraussetzung für das Erlangen bzw. den Erhalt eines Arbeitsplatzes. Meine Aufgabe ist es, auf die Wünsche und Vorstellungen meiner KundInnen einzugehen und - auch unter Bedachtnahme auf die Situation am Arbeitsmarkt - mit ihnen realistische Karriereziele zu erarbeiten“, meint Grohs.

Aber auch für die Weiterentwicklung einer grundsätzlich positiven Berufslaufbahn gibt es bei der Bildungsberatung NÖ viel zu erfahren!

Herbst/Wintertermine und Beratungsorte in der Region:

- **Gemeindeamt Brunn am Gebirge:** 05. Okt. und 16. Nov. 2009 sowie 18. Jan. 2010, jeweils von 13 bis 18 Uhr
- **Gemeindeamt Breitenfurt bei Wien:** 20. Okt. und 22. Dez. 2009 sowie 16. Feb. 2010, jew. 14.30 bis 18.30 Uhr

Vereinbaren Sie Ihr persönliches Beratungsgespräch mit Hr. Grohs: telefonisch unter: 0650-294-1234 oder per E-Mail: w.grohs@bildungsberatung-noe.at.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit der individuellen Terminvereinbarungen im Industrieviertelbüro der Bildungsberatung NÖ, im Gemeindeamt Enzesfeld/Lindabrunn.

Weitere Informationen sowie alle Beratungsorte und Termine finden Sie auch im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at.

Bildungsberatung Niederösterreich wird vom Land Niederösterreich, dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Weitere Unterstützung erfolgt durch die Gemeinden des Bezirks Mödling. Nutzen auch Sie dieses wertvolle Beratungsangebot zu Ihrem persönlichen Vorteil!



Englisch im Kindergarten

Englisch-Unterricht - kindgerecht serviert - sorgt auch in diesem Schuljahr bereits im Kindergarten für Furore. „Mit diesem zusätzlichen Service wollen wir bereits die kleinsten Sprachtalente fördern“, weiß Bürgermeister Ferdinand Köck, dass Hänschen leichter lernt als Hans.

Die Joe Zawinul

Musik- schule



Für die Musikschule verspricht das heurige Schuljahr besonders spannend zu werden.....

sollen wir doch erstmals seit der Gründung vor mehr als 30 Jahren ein eigenes Schulgebäude in den Räumen der ehemaligen Volksschule bekommen, in dem wir endlich alles „unter einem Dach“ konzentrieren können. Nach dem Abschluss einiger Adaptionsumbauten werden sich sowohl Schüler als auch Lehrer vielleicht schon im September 2010 über ein wesentlich besseres Unterrichts- und Arbeitsklima freuen dürfen.

Darüber hinaus werden viele sinnvolle Synergien mit der Musikhauptschule erzielt werden können. An dieser Stelle möch-

te ich einmal mehr auf die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die Unterstützung durch die Marktgemeinde, allen voran von Bürgermeister Ferdinand Köck aber auch von emsigen Mitarbeitern und allen Institutionen dazwischen, hinweisen und mich herzlich dafür bedanken. Von vielen meiner Leiterkollegen weiß ich, dass ein derart konstruktives und gutes Klima beileibe keine Selbstverständlichkeit ist!

Wir werden neben unserer Unterrichtstätigkeit auch heuer wieder versuchen, das Kulturleben Gumpoldskirchens durch möglichst viele künstlerische Beiträge von

Schülern und Lehrern zu bereichern. Im Bild oben unsere Musikschüler bei ihrem diesjährigen Auftritt beim Gumpoldskirchner Kultursommer, beim welchem sie mit Freude und Spaß an die Sache gingen.

Sämtliche Veranstaltungen und Mitwirkungen seitens der Musikschule werden zeitgerecht an den örtlichen Plakatstellen und auf der Homepage der Musikschule www.musikschule.gumpoldskirchen.at bekanntgegeben werden.

Wir freuen uns auf ein abwechslungs- und erfolgreiches neues Schuljahr!

Schulleiter Andreas Tieber

Flohmarkt gefiel

Zur Schnäppchenjagd lud kürzlich Eva Kilian ein, im Rahmen derer vielerlei Kindersachen zum Verkauf angeboten worden waren. Das Angebot wurde auch von vielen Müttern angenommen, stapelten sich doch bei vielen zu klein gewordene T-Shirts, kaum gebrauchte Shorts und dergleichen mehr in den Kästen. Und ganz nebenbei wurden auch gleich viele neue Freundschaften geknüpft.



Viele Mütter waren zum Gumpoldskirchner Flohmarkt gekommen, um das ein oder andere Schnäppchen zu erstehen oder selbst an die Frau zu bringen. „Dass wir dabei allerdings auch so viel Spaß haben würden, hätte selbst ich nicht gedacht“, freut sich die Organisatorin Eva Kilian.

ATUS Gumpoldskirchen:

17. Hauerturnier &



Die erfolgreichen Beachvolleyballer mit den Organisatoren Helmut Schada und Michael Kasperek sowie GGR Kristina Binder (li). Bild unten: Die Preise stellte das Land NÖ.



Fotos: A. Feischl

ATUS Sportfest

Die Organisatoren Rudi Reitner und Helmut Schada freuten sich über eine gelungene Veranstaltung

Zum 17. Mal fand heuer im August das vom Weinbauverein gesponserte Hauer-Tischtennisturnier statt. Durch die Kombination mit 1. Sportfest des ATUS, fanden zugleich Wettkämpfe in den Sportarten

Tennis, Beachvolleyball und Bogenschießen statt. Im Tischtennis erfolgreich: Gerald Sattler, Thomas Strasser, Alexander Reitner, Philipp Schada, Gunnar Wallner, Christian Kropfitsch, Isabella Kropfitsch und Thomas Fürst. Bei den Beachvolleyball-Bewerben vorne: Manuel Pagitz und Tina Biedermann, Harald Mauerböck, Markus Gruböck, Michael Moser und Michael Gaggl.



Alexander Reitner gewinnt!

Von 9. bis zum 12. Juli 2009 fand in der Südstadt das jährliche World Sports Festival statt. Eine Sportveranstaltung, die in diesem Jahr mit 5000 Teilnehmern aus 21 Nationen einen Rekordandrang verzeichnen konnte.

In 11 verschiedenen Sportarten konnten die Athleten ihr Können unter Beweis stellen. Der Bewerb Tischtennis feierte in diesem Jahr sein Debut und der ATUS Gumpoldskirchen entsannete zwei

Spieler, um bei diesem prestigeträchtigen Turnier mitzumischen. Alexander Reitner galt als einer der Favoriten auf den Premiersieg und er wurde dieser Rolle auch gerecht, als er ohne größere Probleme seine ersten Spiele bestehen konnte und somit souverän ins Finale einzog. Dort besiegte er in einer hart umkämpften Partie den Slowaken Juraj Csano mit 3:1 und sicherte sich somit in eindrucksvoller Manier den Titel.

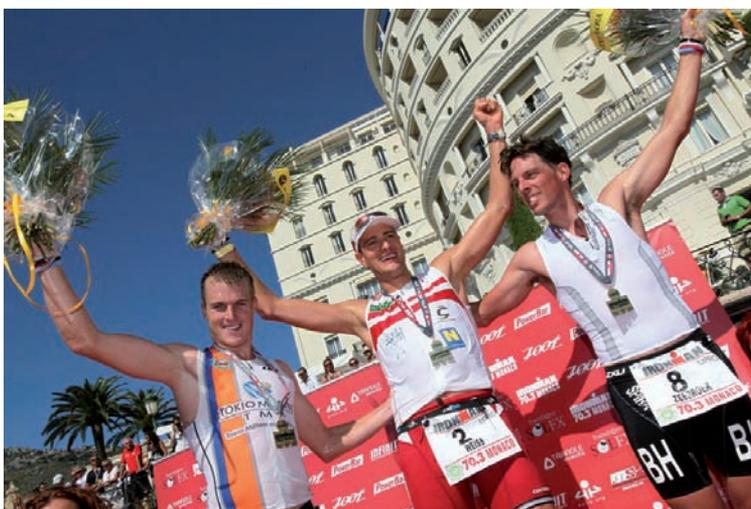
Beim World Sport Festival 2009

Der zweite Gumpoldskirchner im Bunde, Patrick Münstedt, konnte ebenfalls mit seiner Leistung zufrieden sein. Er erreichte nach einer durchaus ansprechenden Leistung einen guten 7. Platz. Somit ging ein sowohl sportliches, als auch gesellschaftlich hochkarätiges Event, erfolgreich zu Ende.

Der ATUS Gumpoldskirchen freut sich schon jetzt auf eine erneute Auflage dieses Events im Jahr 2010!

Auf Erfolgskurs

Michi Weiss



Sehr eindrucksvoll konnte der Gumpoldskirchner Michael Weiss (CML Fincon SV) seine Leistung aus dem Vorjahr beim Ironman 70.3 Monaco (1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren, 21,1 km Laufen) am 6.9.09 bestätigen. Weiss wurde Zweiter hinter dem Belgier Axel Zeebroek, der voriges Jahr bei den olympischen Spielen den 13. Platz belegen konnte. Außerdem gelang Michi Weiss wieder der schnellste Radsplit des Tages; aber auch beim Schwimmen zeigte er sich stark verbessert. Michi Weiss im O-Ton: „Dieser Erfolg in Monaco war eine richtige Befreiung nach all den ups and downs der letzten Monate. Ich bin überglücklich und freue mich jetzt schon unheimlich auf den Hawaii Ironman am 10. Oktober und die X-Terra Weltmeisterschaft auf Maui.“

14. Union Tennis-Turnier



Zum bereits vierzehnten Mal fand am 08.08.2009 das Union Tennis Turnier statt. Trotz großer Hitze lieferten die zahlreichen Teilnehmer einen gewaltigen Einsatz. Der strahlende Sieger wurde Helmut Passecker, dem ältesten Teilnehmer Konrad Reisacher gelang es Zweitplatziertes zu werden, Platz Drei belegte Richard Eder. Organisatorin Karin Freudl und Obmann der Sportunion Franz Rechtberger freuten sich auch diesmal wieder über eine äußerst gelungene Veranstaltung.

Kindercamp - Abschluss

Zum Abschlussturnier des Kinder- und Jugendtenniscamps trafen sich die Gumpoldskirchner Kinder am Tennisplatz und belegten dabei folgende Plätze:

1. Platz: Benjamin Stigler
2. Platz: Felicia Hofstädter
3. Platz: Timon Hofstädter
4. Platz: Leonhard Spona
5. Platz: Johanna Rieger
6. Platz: Oliver Stigler

Foto: A.Peischl



„Zuagraste“

Dies ist die Fortsetzung eines Kunstprojektes namens „Zuagraste“ von Claudia Kragulj. Weitere „Zuagraste“ werden als Fotomodelle für das Projekt gesucht! Kontakt: claudia@kragulj.at

Selbst aus einem Nachbarort „zuagrast“ (Wiener Neudorf - Gumpoldskirchen: 6,6 Kilometer) habe ich Menschen aufgesucht,

die ebenfalls zugezogen sind. Mit ihnen gemeinsam entstehen und entstanden Fotoporträts, die auf zwei Fragen basieren:

*Wo fühlen Sie sich / du dich in Gumpoldskirchen am wohlsten?
Was gehört für Sie / dich zu Ihrer / deiner Identität?*



Foto: Claudia Kragulj, S/W Fotografie, 2007

Mariyka Passler

Mariyka Passler wohnt seit 2002 in Gumpoldskirchen. Sie wurde 1948 in Bulgarien geboren und stammt aus Varna am Schwarzen Meer. Sie heiratete einen Gumpoldskirchner

und zog nach Österreich. Sie arbeitet als Reinigungskraft in der Volksschule Gumpoldskirchen. In Bulgarien absolvierte sie ein Tourismuskolleg, wo sie bis 2002

im Bereich Tourismus arbeitete. Aus ihrer ersten Ehe stammt ihr 20jähriger Sohn, der heute in Bulgarien lebt. Sie selbst sagt „Die Liebe kennt keine Grenzen“.

„Zuagrast“: aus Varna, Bulgarien - Varna - Gumpoldskirchen: 1467 Kilometer

Information zur Künstlerin:

Claudia Kragulj, selbst Zuagraste, Gumpoldskirchner Kunstkreis; studierte Kultur- und Sozialanthropologie und Kunstgeschichte an der Uni

Wien sowie Ausstellungstheorie und -praxis (ecm) an der Universität für angewandte Kunst. HINWEIS: NÖ Tage der offenen Ateliers: Gumpoldskirchner Kunstkreis zeigt

seine Gemeinschaftsausstellung „Sinn und Sinnbilder“, 16.10.2009 (19 Uhr Eröffnung) - 18.10.2009, Galerie Bergerhaus.

Claudia Kragulj, 14.09.2009

Gumpoldskirchner Sommer-Reigen:

Kultursommer

Rückblick



GGRin Johanna Hofer: „Es war ein toller Schluss für ein großartiges Sommerprogramm!“

Mit einem fulminanten Schlusskonzert von Wolfgang Marc Berry & Band endete der 12. Gumpoldskirchner Kultursommer. Der Benediktinerhof war zum Bersten voll und die exzellenten Musiker wie Max Nagl, Stefan Mitterbacher, Siegfried Meier und Andreas Tieber rissen neben dem Ehrengast, Kammersängerin Christa Ludwig (Mutter von Wolfgang M. Berry) über 120 begeisterte Zuhörer zu frenetischem Applaus hin. Die Kombination des musikalischen Abends mit Bildern der Künstlerin Silvia Weiß wurde bei dieser Veranstaltung ebenso positiv wahrgenommen wie schon das Coverbild des Programmheftes mit dem Titel „Alte Türe“, eines ihrer neuesten Werke, das den gesamten heurigen Kultursommer begleitete.

Musikalische Sommerreise

Aber auch die sechs vorangegangenen Veranstaltungen kann man durchaus als gelungen bewerten. Freilich hätte sich die Klassik pur

- mit Chizuko Shimotomai, Violine und Leonore Aumaier, Klavier, schon der Qualität wegen, mehr Zuspruch verdient, doch wird die Mundpropaganda schon das Ihrige dazu tun. Die Irish Folk Night mit den Mahones wurde in der Atushalle zu einem ausgelassenen Musik- und Tanzfest und Prof. Franz Zold's Wienerisches, mit Sieglinde Michalko am Klavier, ist aus dem Kultursommerprogramm ohnehin nicht mehr wegzudenken.

Neues und Bewährtes

Neu war heuer das Gastspiel des Theater OLÉ, Österreichs einzigem Clowntheater, bei dem Ilka und Martin Kotal, Tanja Sima und Pete Belcher mit Comedy und Variete Gusto auf mehr davon machten. Die Gumpoldskirchnerin Brigitte Taufrazthofer und ihr Gesangspartner Michael Wagner, begleitet am Klavier von Manfred Hohenberger, verzauberten ihr Publikum mit Operettenmelodien und leiteten

so gekonnt zur Heurigenseligkeit über. Das Eröffnungskonzert im Dreimäderlhaus war mehr als nur ein würdiger Start. Time Machine brach alle bisherigen Besucherrekorde und begeisterte Fans & Friends gleichermaßen.

Bunt gemischt - für jeden Geschmack etwas - gepaart mit der Gumpoldskirchner Heurigenzene - der Plan der Programmverantwortlichen ist voll aufgegangen, und alle Mitarbeiter sind nach diesem Erfolg motiviert, sich für den 13. Gumpoldskirchner Kultursommer 2010 wieder Neues einfallen zu lassen, um den Gästen und Ortsbewohnern Gumpoldskirchens auch im nächsten Jahr ein hochwertiges und abwechslungsreiches Programm bieten zu können.

Danke sagen Kulturreferentin Johanna Hofer und ihr Team: Elisabeth Fritz, Burkhard Weiler, Heinz Linhardt, Hans Peter Schneider, Andreas Tieber und Horst Biegler.





Prof. Johannes Dietl

Krönender Abschluss der Familiensingwochen in Hohenlehen

Der Abschluss der Familiensingwoche in Hohenlehen bildete den würdigen Rahmen zur Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens des Bildungs- und Heimatwerkes NÖ an Prof. Mag. Johannes Dietl durch den BHW Landesvorsitzenden LSI Dipl.-HLFL-Ing. Karl Friewald.

Mag. Johannes Dietl, AHS-Lehrer für Musikerziehung hat 1988 die Leitung eines der beiden alljährlichen Familiensingwochen-Termine in der landw. Fachschule Hohenlehen im Ybbstal übernommen. Zusammen mit Rudolf und Gudrun Lhotka hat Johannes Dietl bei seinem Singwochenturnus als Besonderheit das Generationen übergreifende musische Tun gefördert: Jeden Tag

gab es Übungs-Einheiten, bei welchen von allen Teilnehmern – also von Eltern, Großeltern, Jugendlichen und Kindern – gemeinsam gesungen, gebastelt, getanzt und gespielt wurde.

Das von ihm übliche Repertoire für den Singwochenchor der Erwachsenen setzte sich vorwiegend aus klassischer Chorliteratur und Volksliedern zusammen. Johannes Dietl erweiterte das Programm um zahlreiche „Hits“ der Unterhaltungsmusik und auch neuer Chorliteratur. Diese Vielseitigkeit im Programm und seine mitreißende Chorleitung machten Mag. Dietls Singwochenturnus so beliebt, dass dieser mit über 120 TeilnehmerInnen

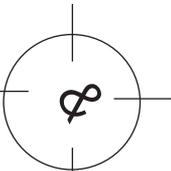
stets schon ein halbes Jahr vor der Durchführung ausgebucht ist. Von 2006 an leitete Mag. Johannes Dietl die Arbeitsgemeinschaft der BHW-Akademie „Mussische Sommerwochen“. Und war damit auch für den zweiten Singwochentermine in Hohenlehen und für die Mussische Familienwoche in Traunstein/Waldviertel zuständig. Johannes Dietl motivierte nicht nur seine Gattin Susanna mitzutun, sondern auch viele Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner waren als Referenten oder irgend sonst Beteiligte dabei.

Das Kulturreferat der Marktgemeinde gratuliert herzlich.



Zum zweiten Mal kam das Chorensemble der Bexley High School aus Ohio, USA nach Gumpoldskirchen, um in der Pfarrkirche St. Michael ein Konzert zu geben. Am 22. Juni 2006 gaben sie hier ein Konzert und verewigten sich an der Tafel beim Rathaus. Im Juni 2009 statteten sie zusammen mit ihrer Dirigentin Amy Johnston Blosser dem Gumpoldskirchner Rathaus neuerlich einen Besuch ab und wurden dort von Bürgermeister Ferdinand Köck herzlich empfangen. Nach dem Austausch von Gastgeschenken stieß man mit Gumpoldskirchner Wein bzw. Traubensaft auf das kommende Konzert an. Anschließend wurde der Besuch durch Anbringen einer Plakette beim Rathaus dokumentiert.

Foto: A. Peischl



Chor- werkstatt

„Spatzen“ begeistern Altlandeshauptmann und Landeshauptmann.

„Austria Cantat“

„Spatzen“ und „Cantilena“ demonstrierten einmal mehr, welchen hohen Stellenwert die Gumpoldskirchner Chortradition österreichweit hat.

Anfang Juli fand in Linz der nationale Chorwettbewerb „Austria Cantat“ statt, den der Chorverband Österreich ausgerichtet hatte. Sowohl die „Gumpoldskirchner Spatzen“ als auch das Frauenensemble „Cantilena“ nahmen daran teil und stellten sich einer internationalen Jury mit einem Pflichtlied und einem Kürprogramm zur Bewertung. Das Niveau der Chöre aus allen Bundesländern war sehr hoch.

Das Preisträgerkonzert im Festsaal des Linzer Rathauses durften die „Spatzen“ eröffnen. Ihnen wurde der Jugendförderungspreis des Chorverbandes überreicht. Vom Juryvorsitzenden wurde besonders hervorgehoben, dass die chorische Basisarbeit in Gumpoldskirchen beispielgebend für ganz Österreich wäre. Die Kinder ernteten tosenden Applaus, als sie die verblüffte Zuhörerschaft dirigentenlos mit einem 4stimmigen Song aus Südafrika belohnten und noch dazu tanzten.

Als „Cantilena“ den 2. Preis in der Kategorie Frauenchor überreicht bekam und den Sonderpreis für die beste Interpretation eines Chorwerkes eines österreichischen

Zeitgenossen, hagelte es neidlose Komplimente für die glückliche Chorleiterin Elisabeth Ziegler.

ORF NÖ-Sommertour

Am 5. Juli 2009 wurden die „Spatzen“ bei ihrer Ankunft aus Linz vom ORF-Team empfangen, die den Kinderchor für ihre Sendung „Sommertour“ filmten. In einem leidenschaftlichen „Best Of-Konzert“ im Deutsch-Ordensschloss zeigten die Kinder, dass sie trotz Wettbewerb, langem Feiern danach und Busfahrt noch immer künstlerische Höchstform besaßen.

Teresa Dietl (10 Jahre) hat bei ihrem Interview auf die Frage, warum sie bei den „Spatzen“ singt gemeint: „Meine Mutti hat bei den Spatzen gesungen, mein Bruder, meine Schwester, meine eine Tante, meine andere Tante und ich will, dass meine Kinder auch einmal bei den Spatzen singen.....“

Geburtstagskonzert zum 90er von ALH Andreas Maurer

Am 12. September hatten die „Spatzen“ die Ehre, den Festakt des 90. Geburtstages von Altlandeshauptmann Andreas Maurer musikalisch zu gestalten.

Im Palais Niederösterreich hatte sich eine honorige Schar von Festgästen versammelt, um den rüstigen 90er hoch leben zu las-

sen. Die „Spatzen“ waren mit einem Kurzkonzert das Geschenk des Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll an seinen väterlichen Mentor.

Vorschau

25.10.2009: „Spatzen“ und „Cantilena“ musizieren gemeinsam mit dem „Landesjugendchor Tirol“ in der Haller landwirtschaftlichen Fachschule.

06.11.2009: „Cantilena“ lädt zum 5-Jahr-Jubiläumskonzert um 19.30 in die Pfarrkirche Gumpoldskirchen. Jeden Montag 15.30 - 17.20 Uhr: Chorschule der „Gumpoldskirchner Spatzen“: Nachmeldungen für Volksschulkinder sind noch möglich.



Mode- und Glowshow



Großartige Stimmung, ein begeistertes Publikum und nicht enden wollende Regenschauer zeichneten das 1. SPAETsommernachtsfest am kürzlich renovierten Gumpoldskirchner Schranenplatz aus, dessen mediterraner Flair, den er seit seiner Neugestaltung erhielt, als verkehrsfreie Festzone, die Feierlaune noch unterstützte. Kein Wunder – hatten die Organisatoren rund um Martina Krug doch wahrlich gezaubert – und ein Programm gespickt mit vielen Highlights zusammengestellt. Fotos : A.Peischl



Fashion-Show von Seiler in Baden gefiel.



Ebenso wie Optik, Schmuckkunst und tolle Frisuren von A.Quadrat - die Frisöre in Baden.



„Die Krüge“ - Martina Krug setzte mit Unterstützung ihrer Lieben den neuen Schranenplatz mit einem großartigen Fest gekonnt in Szene.



Kulinarischen Köstlichkeiten mit Schmankerln vom Weingut „späetrot“, Johanna Bruckberger, der Bäckerei Eder und des Heurigenrestaurants „66er“, tolle Weine vom Weingut Krug und Späetrot Gebeshuber

